



Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt
am Klinikum am Weissenhof

Fortbildungen 2022



Der Gerontopsychiatrische Schwerpunkt 3

Profil	3
Präambel	3
Aufgaben	4
Zielgruppen	4
Organisatorisches	5
Kosten	6

Das Team 7

Leitung	7
Referent*innen	8

Veranstaltungen 9

Jahresübersicht alle Veranstaltungen	9
Inhouse-Schulungen	12
Schulung für Betreuungskräfte	27

Zusatz 41

Informationen bezüglich Coronavirus	41
Veranstaltungsorte	42
Anfahrt	43

Unser Profil

Um den vielschichtigen Anforderungen, welche demenziell erkrankte Menschen an die Pflege und Betreuung stellen, gerecht werden zu können, entstand in Kooperation zwischen dem Landkreis Heilbronn und dem Klinikum am Weissenhof im Jahr 2002 der Gerontopsychiatrische Schwerpunkt (GPSP).

Im Laufe der Jahre hat der GPSP seine Bildungsangebote ständig erweitert, um den Nachfragen und Bedürfnissen aus den verschiedenen Einrichtungen gerecht zu werden.

Mittlerweile stehen Ihnen reichhaltige Fortbildungen und Schulungen mit zahlreichen Fachexperten zur Verfügung. Wir sind stolz, dass wir zu Ihrer persönlichen und professionellen Weiterentwicklung einen Beitrag leisten können.

Präambel

Jeder Mensch hat uneingeschränkten Anspruch auf Respektierung seiner Würde und Einzigartigkeit. Menschen, die Hilfe und Pflege benötigen, haben die gleichen Rechte wie alle anderen Menschen und dürfen in ihrer besonderen Lebenssituation in keiner Weise benachteiligt werden. Da sie sich häufig nicht selbst vertreten können, tragen Staat und Gesellschaft eine besondere Verantwortung für den Schutz der Menschenwürde hilfe- und pflegebedürftiger Menschen.

(Auszug: Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen, Bundesministerium für Gesundheit, www.Pflege-Charta.de)

Aufgaben

○ **Koordinierende und kooperative Zusammenarbeit**

mit den bereits bestehenden Diensten im ambulanten und stationären Bereich, sowie den Beratungseinrichtungen, IAV-Stellen, Lotsen- und Seniorendiensten.

Mit Kliniken, Ärzt*innen und allen Gesundheitsdiensten soll eine weitere Vernetzung in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz und gerontopsychiatrisch erkrankten Personen stattfinden.

○ **Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen**

für verschiedene Zielgruppen, die mit der Pflege, Betreuung und Behandlung von dementen Personen und anderen Patient*innen mit gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern betraut sind.

○ **Konzeptionelle Beratung**

beim Ausbau und Weiterentwicklung schon bestehender Angebote, bei der Erstellung gerontopsychiatrischer Pflegekonzepte und beim Aufbau von entlastenden Diensten in der häuslichen Versorgung sowie Erweiterung von neuen Wohnkonzepten in Zusammenarbeit mit dem regionalen Qualitätssicherungsverbund.

○ **Fachbegleitung**

ambulanter und stationärer Einrichtungen

○ **Initiierung und fachliche Begleitung von Projekten**

zur Unterstützung der häuslichen und stationären Versorgung von Menschen mit Demenz und an gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern erkrankten Personen.

Auf Anfrage führen wir zu bestimmten Themen auch Inhouse-seminare durch.

Unsere Zielgruppen

○ **Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im ambulanten und stationären Bereich**

○ **Betreuungskräfte nach §43b SGB**

○ **Ehrenamtliche Helfer*innen und Angehörige**

○ **Angehörige und Bezugspersonen von gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen**

Organisatorisches

○ Anmeldungen

Bitte melden Sie sich per E-Mail zu den Fortbildungen an.
Mail: gpsp@klinikum-weissenhof.de

Für Informationen und Fragen Ihrerseits wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummern:

07134 75-1615 Herr Böttinger

07134 75-1620 Frau Hadasch

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung per Mail.

○ Bezahlung

Nach Bestätigung der Anmeldung durch uns bitten wir Sie die Teilnahmegebühren bis spätestens 10 Tage vor dem Fortbildungstermin auf das unten genannte Konto zu überweisen.

Konto:

Klinikum am Weissenhof

IBAN: DE61 6205 0000 0013 6003 70

BIC: HEISDE66XXX

Als Verwendungszweck bitte immer die Fortbildungsnummer (z.B. GPSP-Fortbildung 1/2022) und den Namen der angemeldeten Person angeben.

Sollten Sie trotz Anmeldung an einem Termin nicht teilnehmen können, geben Sie uns bitte spätestens 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich Bescheid.
Bei späterer Stornierung oder Nichterscheinen müssen wir 50% der Kosten einbehalten.

○ Muster des Überweisungsträgers

Überweisung		Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Musterbank <small>Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts</small>		
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma <small>(max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)</small> Klinikum am Weissenhof		
IBAN DE61 6205 0000 0013 6003 70		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister <small>(8 oder 11 Stellen)</small> HEISDE66XXX		
		Betrag: Euro, Cent 40,00
Kunden-Referenznummer <small>- Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)</small> GPSP Fortbildung 1/2022		
noch Verwendungszweck <small>(insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)</small> Frau Erika Musterfrau		
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort <small>(max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)</small> Pflègeheim Muster Musterstadt		
IBAN <small>Postleitzahl</small> XXX XX	Bankleitzahl des Kontoinhabers XXXXXX	Kontonummer <small>(postwendig u. ggf. mit Nullen auffüllen)</small> XXXXX
Datum 08.12.2021		Unterschrift(en) <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>
		16

Leitung GPSP

Andreas Böttinger

Leitung Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt
Stv. Pflegedienstleiter

Nadja Hadasch

Sekretariat

Referent*innen

Bayer, Jasmin

Stationsleitung, Fachkrankenschwester für Gerontopsychiatrie,
Fachkraft für Geriatrie, Klinikum am Weissenhof

Böttinger, Andreas

Fachkrankenpfleger für Gerontopsychiatrie, Leiter GPSP,
stv. Pflegedienstleiter, Klinikum am Weissenhof

Ester, Anna

Sozialarbeiterin, Klinikum am Weissenhof

Gernheuser, Tanja

Stationsleitung, Krankenschwester,
Klinikum am Weissenhof

Grob, Melanie

Ergotherapeutin, Klinik für Gerontopsychiatrie und
Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

Herbster, Anne

Psychologin und Klinische Neuropsychologin,
Klinikum am Weissenhof

Landes, Eva

Ergotherapeutin, Klinik für Gerontopsychiatrie und
Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

Mank, Fabian

Fachaltenpfleger für Gerontopsychiatrie,
Deeskalationstrainer nach Outcome,
Klinikum am Weissenhof

Metz, Sandra

Betreuungskraft,
Klinikum am Weissenhof

Möller, Katja

Psycholog. Psychotherapeutin,
Klinikum am Weissenhof

Ritscher, Jasmin

Fachaltenpflegerin für Gerontopsychiatrie, Praxisanleiterin,
Klinikum am Weissenhof

Rügner, Peter

Krankenpfleger, Deeskalationstrainer nach Outcome,
Klinikum am Weissenhof

Schnaiter, Hanna

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Klinikum am Weissenhof

Schuhmacher, Julia

Stationsleitung, Krankenschwester,
Klinikum am Weissenhof

Sommer, Andreas

Fachkrankenpfleger für Gerontopsychiatrie, Praxisanleiter,
Demenzexperte, Klinikum am Weissenhof

Spangemacher, Kathrin

Ergotherapeutin, Klinik für Gerontopsychiatrie und
Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

Wahl, Petra

Lehrerin für Pflegeberufe, Kinästhetiktrainerin i. A.,
Pflegefachschule, Klinikum am Weissenhof

Wollensack, Larissa

Altenpflegerin, Klinik für Gerontopsychiatrie und
Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

Zeh, Anja

Ergotherapeutin Klinik für Gerontopsychiatrie und
Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

Ziegler, Alexandra

Ergotherapeutin, Klinik für Gerontopsychiatrie und
Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

	Datum	Thema	Seite
NEU	12.01.22	Komplementäre Pflegemethoden für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen	13
	20.01.22	Umgang mit aggressivem Verhalten	14
NEU	25.01.22	Einsatz von Märchen in der Betreuung von demenzerkrankten Menschen	15
	01.02.22	Validation - Kommunikations- und Begleitansatz für Menschen mit Demenz	16
NEU	08.02.22	Umgang mit Angehörigen in ambulanten und stationären Einrichtungen - Gefühlswelten von Angehörigen verstehen	17
NEU	22.02.22	Umgang mit demenzerkrankten Menschen für pflegende Angehörige und Bezugspersonen	18
NEU	23.02.22	Aktivierung und Beschäftigung von bettlägerigen Menschen	19
NEU	07.03.22	Therapieangebote für an Depression erkrankte Menschen	20
NEU	08.03.22	Offene Gesprächsrunden	21
	14.03.22	Patientenverfügung, Pflegegrade usw.	22
	16.03.22	Eine Brücke in eine andere Welt	23
NEU	22.03.22	Beschäftigungsangebote für Männer mit Demenz	24
NEU	28.03.22	Selbstachtsamkeit für pflegende Angehörige und Bezugspersonen	25
	04.04.22	Das Verhalten von demenzerkrankten Menschen besser verstehen-Verstehende Diagnostik	26

Datum	Thema	Seite
11.04.22	Schulung für Betreuungskräfte	27
26.04.22	Wenn das Leben nicht mehr erträglich erscheint	28
03.05.22	Aktivierungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen	29
10.05.22	Gesund im Beruf - Achtsam mit sich selbst sein	30
24.05.22	Expertenstandard Sturzprophylaxe	31
20.06.22	Wenn der Hunger ausbleibt	33
NEU 22.06.22	Offene Gesprächsrunden	21
27.06.22	Palliative Care	34
29.06.22	Die Bedeutung der kinästhetischen Vorgehensweise bei der Pflege von Menschen mit Demenz	35
NEU 04.07.22	Umgang mit demenzerkrankten Menschen für pflegende Angehörige und Bezugspersonen	18
NEU 11.07.22	Komplementäre Pflegemethoden für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen	13
20.07.22	Basale Stimulation	36
NEU 19.09.22	Selbstachtsamkeit für pflegende Angehörige und Bezugspersonen	25
27.09.22	Aktivierungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen	29

Datum	Thema	Seite
NEU 05.10.22	Einsatz von Märchen in der Betreuung von demenzerkrankten Menschen	15
10.10.22	Pflege von wahnhaften und psychotisch erkrankten Menschen im Alter	37
17.10.22	Gewalt in der Pflege	38
NEU 19.10.22	Beschäftigungsangebote für Männer mit Demenz	24
NEU 25.10.22	Aktivierung und Beschäftigung von bettlägerigen Menschen	19
14.11.22	„Satt und sauber“ oder zufrieden?	39
21.11.22	Wie können bewegungseingeschränkte Menschen im Alltag unterstützt werden?	40
28.11.22	Validation - Kommunikations- und Begleitansatz für Menschen mit Demenz	16
NEU 29.11.22	Offene Gesprächsrunden	21
NEU 13.12.22	Umgang mit Angehörigen in ambulanten und stationären Einrichtungen - Gefühlswelten von Angehörigen verstehen	17

Wir bieten auch **Inhouse-Schulungen** zu verschiedenen Themen an, zum Beispiel:

- Deeskalationsschulungen
- Einsatzmöglichkeiten Basale Stimulation
- Schulungen für Ehrenamtliche Personen
- Schulungen für Betreuungskräfte

Für Informationen und Fragen zum Thema Inhouse-Schulungen und Anfragen für weitere Themen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Kontakt

Andreas Böttinger

Telefon: 07134 75-1615

Fax: 07134 75-1690

gpsp@klinikum-weissenhof.de

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

In diesem Seminar lernen Sie komplementäre Pflegemethoden für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen kennen.

Komplementäre Pflegemethoden sollen die medizinisch/medikamentösen und pflegerischen Therapien unterstützen.

Bei gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen können diese Methoden bei vielen Problemstellungen wie z.B. Unruhezuständen, Umkehr des Schlaf-wach-Rhythmus, Appetitlosigkeit, Angstzuständen und Konzentrationsschwierigkeiten eingesetzt werden.

○ Inhalte:

- Möglichkeiten zum Einsatz von Aromapflege im Alltag
- Duftreisen
- Niederschwelliger Einsatz von Klangschalen
- Klangbilder

○ Methode:

Power Point Präsentation, Skripte, Vorführungen, Selbsterfahrung und Erfahrungsaustausch

○ Dozentin:

Jasmin Bayer

○ Zeit und Ort:

12. Januar 2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP-Fortbildung **01/2022**

oder

11. Juli 2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP-Fortbildung **26/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Deeskalationsmanagement

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Sowohl im ambulanten wie auch im stationären Setting kommt es teilweise zu Aggressionsereignissen. Diese können rein verbal oder auch tätlich erfolgen.

○ Inhalte:

- Eskalationszyklus
- Gesprächsführung in expansiven Situationen
- Gewaltdreieck
- Prävention
- Praktische Möglichkeiten zum Selbstschutz

○ Ziel:

Die Teilnehmer*innen erlernen Möglichkeiten zum Umgang mit aggressivem Verhalten.

○ Methoden

Theorievermittlung, praktische Übungen, Gruppenarbeit

○ Dozent:

Fabian Mank

○ Zeit und Ort:

20. Januar 2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Besprechungsraum Container

GPSP-Fortbildung **02/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Märchenerzählen ist das nicht Kinderkram?

Stempeln wir an Demenz leidende Menschen damit nicht als Kindliche Naturen ab?

Nein! Zum einen richten sich die meisten Märchen nicht zu allererst an Kinder, sondern richten sich auch durchaus an Erwachsene. Bedenken wir die Lebenswelt der älteren Generation, Fernsehen gab es in ihrer Kindheit noch nicht, Radio nur vereinzelt, so dass ein Märchen oft erzählt von der Großmutter zu den Highlights gehörte.

Für die Begleitung von Menschen mit Demenz bieten sich Märchen aus verschiedenen Gründen an. Märchen sind in der Regel bekannt und schaffen schon dadurch Sicherheit - entgegen allen Unsicherheiten, die durch die Demenzerkrankung entstanden sind. Märchen sprechen die Gefühlsebene an. Diese Ebene bleibt bei Menschen mit Demenz bekanntermaßen lange erhalten. Außerdem verwenden Märchen eine einfache Sprache und sprechen Alltagsprobleme an.

○ Methoden

Theorie & Selbsterfahrung mit aktivem Austausch und Ideensammlung

○ Dozent und Dozentin:

Peter Rügner und Sandra Metz

○ Zeit und Ort:

25. Januar 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP-Fortbildung **03/2022**

oder

5. Oktober 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Festsaal

GPSP-Fortbildung **29/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Validation - Kommunikations- und Begleitansatz für Menschen mit Demenz

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich

○ Seminarbeschreibung:

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Die integrative Validation ist eine wertschätzende Methode und Haltung für die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es geht um die Anerkennung dementiell erkrankter Personen in ihrer Ich-Identität, der Toleranz des Gegenübers im Andersein und der Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber.

○ Inhalte:

- Kurzer Impuls zum Phänomen Demenz
- Was beinhaltet eine wertschätzende und personenzentrierte Grundhaltung?
- Behutsame Annäherung im Rahmen der Kontaktaufnahme
- Ressourcenorientierung
- Validation als Methode
- Übungen anhand praktischer Beispiele

○ Methode:

Vortrag, Präsentation, Skripte, Demonstration

○ Dozentin:

Jasmin Bayer

○ Zeit und Ort:

1. Februar 2022 von 9:00 bis 14:00 Uhr

Festsaal

GPSP-Fortbildung **04/2022**

oder

28. November 2022 von 9:00 bis 14:00 Uhr

Festsaal

GPSP-Fortbildung **36/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

30 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

60 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Umgang mit Angehörigen in ambulanten und stationären Einrichtungen - Gefühlswelten von Angehörigen verstehen

17

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ Seminarbeschreibung:

Die Arbeit mit Angehörigen stellt einen wichtigen Baustein in der Versorgung von Patienten dar. Der Kontakt mit Angehörigen kann sich herausfordernd gestalten, wenn Erwartungshaltungen und Vorstellungen sich entgegenstehen und zu Unzufriedenheit führen.

In diesem Seminar sollen unterschiedliche Verhaltens- und Denkweisen von Angehörigen und Personal nachvollziehbar werden, auftretende Gefühle eingeordnet werden können und Strategien vermittelt werden, wie der Umgang miteinander zufriedenstellender gestaltet werden kann.

○ Inhalte:

- Welche herausfordernden Situationen gibt es für mich
- Welche Gefühle habe ich bei Angehörigen erlebt
- Welche Gefühle habe ich bei mir selbst erlebt
- Angehörige als Bezugspersonen und Informationsquelle
- Patienten im Spannungsfeld
- Familiäre Konflikte
- Reflektion eigener Erwartungen an Angehörige

○ Methode:

Vortrag mit PowerPoint, Austausch im Plenum, Fallbeispiele, praktische Übungen

○ Dozentinnen:

Katja Möller und Anne Herbster

○ Zeit und Ort:

8. Februar 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP-Fortbildung **05/2022**

oder

13. Dezember 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP-Fortbildung **38/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

Umgang mit demenzerkrankten Menschen für pflegende Angehörige und Bezugspersonen

○ Zielgruppe:

Angehörige und Bezugspersonen von demenzerkrankten Menschen

○ Seminarbeschreibung:

Die Versorgung und Betreuung von demenzerkrankten Menschen ist für pflegende Angehörige und Bezugspersonen oft körperlich anstrengend und psychisch belastend.

Oft fehlen Erfahrungen zur Versorgung dieser Menschen.

In diesem Seminar sollen Angehörige Tipps und Anregungen zur Versorgung demenzerkrankter Menschen bekommen. Verhaltensweisen sollen nachvollziehbar werden. Angehörigen sollen Strategien vermittelt werden, wie die Versorgung gestaltet werden kann.

○ Inhalte:

- Umgang mit demenzerkrankten Menschen
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen
- Beschäftigungsangebote

○ Methode:

Vortrag mit PowerPoint, Austausch im Plenum

○ Dozentin:

Julia Schuhmacher und Jasmin Ritscher

○ Zeit und Ort:

22. Februar 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP-Fortbildung **06/2022**

oder

4. Juli 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP-Fortbildung **25/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für alle Teilnehmer*innen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Es werden verschiedene Aktivierungs- und Beschäftigungsangebote für bettlägerige Menschen aufgezeigt.

○ Inhalte:

- Besonderheiten bei bettlägerigen Menschen
- Milieugestaltung
- Biographiearbeit
- Aktivieren mit allen Sinnen
- Basale Stimulation

○ Methode:

Theorie & Selbsterfahrung mit aktivem Austausch und Ideensammlung

○ Dozentinnen:

Ergotherapeutinnen der Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie

○ Zeit und Ort:

23. Februar 2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Ergotherapieraum der Klinik für Gerontopsychiatrie (A-Bau, UG)

GPSP-Fortbildung **07/2022**

oder

25. Oktober 2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Ergotherapieraum der Klinik für Gerontopsychiatrie (A-Bau, UG)

GPSP-Fortbildung **33/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Therapieangebote für an Depression erkrankte Menschen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Therapieangebote kennen, die es depressiv erkrankten Menschen ermöglicht wieder Kraft zu schöpfen. Durch diese Therapieangebote können die Erkrankten unterstützt werden die Depression zu überwinden.

○ Inhalte:

- Kognitive und psychomotorische Anwendungen
- PMR (Progressive Muskelrelaxation)
- Achtsamkeitsübungen
- Genussgruppe

○ Methode:

Power Point Präsentation, Skripte, Gruppenarbeit

○ Dozentin:

Jasmin Bayer

○ Zeit und Ort:

7. März 2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP-Fortbildung **08/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen, Angehörige und Bezugspersonen von gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen

○ Seminarbeschreibung:

Fragen und Anliegen zu gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern, zu den Behandlungsmöglichkeiten und problembelastete Situationen werden diskutiert. Der Austausch zwischen professionell Pflegenden und Angehörigen/Bezugspersonen ist ausdrücklich erwünscht.

○ Methode:

Austausch und Beratung zu Themen der gerontopsychiatrischen Versorgung

○ Vorbereitung:

Die Teilnehmer*innen werden gebeten sich bis zur Veranstaltung Fragestellungen/Problemstellungen zu überlegen.

○ Moderator und Dozentinnen:

Andreas Böttinger, Jasmin Bayer, Julia Schuhmacher

○ Zeit und Ort:

8. März 2022 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP-Fortbildung **09/2022**

oder

22. Juni 2022 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP-Fortbildung **24/2022**

oder

29. November 2022 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP-Fortbildung **37/2022**

○ Kosten:

Die Teilnahme an den Gesprächsrunden ist kostenlos.
Die Anmeldung ist trotzdem erforderlich.

○ **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Angehörige und Bezugspersonen gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen

○ **Inhalte:**

Erhalten Sie Informationen zu:

- Pflegegrade
- Pflegehilfsmittel
- Betreuungsformen
- Pflegeversicherung
- Allgemeines zur Patientenverfügung

○ **Methode:**

Vortrag und Diskussion, Fragerunde

○ **Dozentin:**

Anna Ester

○ **Zeit und Ort:**

14. März 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP-Fortbildung **10/2022**

○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

5 Euro Ehrenamtliche und Angehörige und Bezugspersonen

Prä-Therapie: Ein zutiefst menschlicher Ansatz in der Begegnung mit Menschen mit Demenz

○ **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b,

○ **Seminarbeschreibung:**

Jeder Mensch ist eine Ausnahme! Egal ob psychotisch, dement oder traumatisiert - wenn man einen Menschen erreichen will, ist es wichtig sich diesen Satz immer wieder vor Augen zu halten. Ziel der Prä-Therapie ist der Aufbau eines empathischen Kontakts zu Menschen, welche kontaktbeeinträchtigt sind. Die Prä-Therapie stellt eine Brücke vom „Ich“ zum „Du“ für einen demenzerkrankten Menschen dar. Über diese Brücke möchte der Referent die Teilnehmer*innen mitnehmen.

○ **Inhalte:**

- Körpersprache und Signale in der pflegerischen Interaktion
- Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme

○ **Methode:**

Referat, Präsentation, Skripte

○ **Dozent:**

Peter Rügner

○ **Zeit und Ort:**

16. März 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG des Festsaals)

GPSP-Fortbildung **11/2022**

○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Beschäftigungsangebote für Männer mit Demenz

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Es werden verschiedene spezifische Beschäftigungs- und Aktivierungsangebote für Männer mit Demenz aufgezeigt.

○ Inhalte:

- Grundhaltung in der Arbeit mit Demenzkranken
- Biographiearbeit
- Musik als Zugangsmethode
- Sinneserfahrungen
- Männliche Lebensthemen
- Praxisbeispiele
 - Bereich Beruf / Familie
 - Bereich Hobbies/Handwerk
 - Bewegungsangebote
 - Spiele
 - Kognitives Training
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

○ Methode:

Theorie & Selbsterfahrung mit aktivem Austausch und Ideensammlung

○ Dozentinnen:

Ergotherapeutinnen der Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie

○ Zeit und Ort:

22. März 2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Ergotherapieraum der Klinik für Gerontopsychiatrie (A-Bau, UG)

GPSP-Fortbildung **12/2022**

oder

19. Oktober 2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Ergotherapieraum der Klinik für Gerontopsychiatrie (A-Bau, UG)

GPSP-Fortbildung **32/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

○ Zielgruppe:

Pflegende Angehörige und Bezugspersonen von gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen

○ Seminarbeschreibung:

Pflegende Angehörige und Bezugspersonen von gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen sind einer großen psychischen und oft auch körperlichen Belastung ausgesetzt. Depressionen, Burn-out und psychosomatische Erschöpfungszustände nehmen bei dieser Personengruppe dramatisch zu.

Die Fortbildung möchte Wege zur Förderung von Resilienz, Kraft und Prävention von Burn-out aufzeigen

○ Inhalte:

- Sofortmaßnahmen zur Stressregulierung
- Selbstmanagement und Anwendung von Sofortmaßnahmen im Kontakt mit Angehörigen/Bezugspersonen
- Stress und Achtsamkeit
- Informelle und formelle Achtsamkeitsübungen

○ Arbeitsweise:

Vortrag, Übungen

○ Dozentin:

Jasmin Bayer

○ Zeit und Ort:

28. März 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG des Festsaals)

GPSP-Fortbildung **13/2022**

oder

19. September 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG des Festsaals)

GPSP-Fortbildung **27/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für alle Teilnehmer*innen

Das Verhalten von demenzerkrankten Menschen besser verstehen - Verstehende Diagnostik

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Oft sind es die auffälligen, von der Norm abweichenden, Verhaltensweisen von demenzerkrankten Menschen wie z. B. Agitation, Rastlosigkeit oder Aggressivität, die von der Pflege als schwierig empfunden werden. Als ein Ansatz zum Verstehen dieser Verhaltensweisen entstand das Need-Driven Dementia Compromised Behavior-Modell oder kurz das NDB-Modell. Hiernach sind unbefriedigte Bedürfnisse der Betroffenen, die sie aufgrund ihrer Erkrankung nicht äußern können, der Grund für diese Verhaltensauffälligkeiten. Um diese Bedürfnisse zielgerichtet abzuklären, kann z.B. das STI (Serial Trial Intervention) angewendet werden.

○ Inhalte:

- Das NDB-Modell
- Die STI (Serial Trial Intervention) und andere Instrumente
- Der Nutzen für die Betroffenen
- Die Anwendung in der Einrichtung

○ Ziel:

- Herausfordernde Verhaltensweisen wahrnehmen
- Die sich dahinter verbergenden Bedürfnisse erkennen
- Das Verhalten zu beurteilen
- Die Verhaltensweisen behandeln um das Bedürfnis zu befriedigen

○ Methode:

Theorievermittlung, Diskussion

○ Dozent:

Andreas Böttinger

○ Zeit und Ort:

4. April 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP-Fortbildung **14/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

○ **Zielgruppe:**

Betreuungskräfte nach §43b

○ **Seminarbeschreibung:**

In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Therapieangebote für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen kennen.

○ **Inhalte:**

- Aromatherapie
- Duftreisen
- Einsatz von Klangschalen
- Fantasiereisen
- Genussgruppe
- und vieles mehr

○ **Methode:**

Power Point-Präsentation, Skripte, Selbsterfahrung und Erfahrungsaustausch

○ **Dozentin:**

Jasmin Bayer

○ **Zeit und Ort:**

11. April 2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Besprechungsraum Container

GPSP-Fortbildung **15/2022**

○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Wenn das Leben nicht mehr erträglich erscheint

Depression und Suizidalität im Alter

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ Seminarbeschreibung:

Depressionen verlaufen individuell ganz unterschiedlich. Den meisten Menschen, die unter einer Depression leiden, kann durch eine konsequente Behandlung gut geholfen werden. Das gilt auch für ältere Menschen! Die Therapie ermöglicht es, depressive Episoden zu durchbrechen oder auch vollkommen abklingen zu lassen. Eine Depression heilen ist also möglich.

○ Inhalte:

- Kennenlernen und Definition der Depression heute
- Symptome, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten
- Medizinische, pflegerische und ethische Aspekte der Depression
- Pflegerischer Umgang mit einem an Depression erkrankten Menschen
- Möglichkeiten aus der Depressionsspirale auszubrechen
- Suizidalität im Alter

○ Arbeitsweise:

Vorträge, Präsentation, praktische Übungen

○ Dozentinnen:

Hanna Schnaiter oder Anette Kucharzik, Jasmin Bayer

○ Zeit und Ort:

26. April 2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Besprechungsraum Container

GPSP-Fortbildung **16/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ Seminarbeschreibung:

Es werden verschiedene Aktivierungsangebote zur Tagesstrukturierung für an Demenz erkrankte Menschen aufgezeigt.

○ Inhalte:

- Musik als Zugangsmethode
- Sinneserfahrungen
- Alltagsnahe Tätigkeiten
- Bewegungsangebote
- Spiele
- Künstlerisch-kreative Aktivitäten

○ Methode:

Theorie & Selbsterfahrung mit aktivem Austausch und Ideensammlung

○ Dozentinnen:

Ergotherapeutinnen der Klinik für Gerontopsychiatrie

○ Zeit und Ort:

3. Mai 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ergotherapieraum der Klinik für Gerontopsychiatrie (A-Bau, UG)

GPSP-Fortbildung **17/2022**

oder

27. September 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ergotherapieraum der Klinik für Gerontopsychiatrie (A-Bau, UG)

GPSP-Fortbildung **28/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

Gesund im Beruf - Achtsam mit sich selbst sein

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im ambulanten und stationären Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Beruflicher Stress droht zu einer der größten gesundheitlichen Gefahren des 21. Jahrhunderts zu werden. Depressionen, Burn-out und psychosomatische Erschöpfungszustände haben in den vergangenen Jahren dramatisch zugenommen. Die psychische Widerstandsfähigkeit und die seelischen Ressourcen des Menschen sorgen laut Resilienzforschung nicht nur für die erfolgreiche Bewältigung vorhandener Probleme, sondern auch für die Möglichkeit, auf zukünftige Lebenswidrigkeiten, wechselnde Bedingungen und erhöhte Belastungen angemessen und flexibel zu reagieren. Die Fortbildung möchte Wege zur Förderung von Resilienz, Kraft und Prävention von Burn-out aufzeigen.

○ Inhalte:

- Überprüfen eigener Haltungen und Verhaltensmuster
- Leitfaden zur Selbstfürsorge
- Sofortmaßnahmen zur Stressregulierung
- Selbstmanagement und Anwendung von Sofortmaßnahmen im Kontakt mit Patient*innen
- Stress und Achtsamkeit
- Definition, Entstehung und Wirkungsweise
- Reflexion eigener Wertvorstellungen und Verhaltensmuster
- Erkennen realistischer Belastungsgrenzen
- Informelle und formelle Achtsamkeitsübungen

○ Arbeitsweise:

Vortrag, Präsentation, Skripte, Gruppenarbeiten

○ Dozentin:

Jasmin Bayer

○ Zeit und Ort:

10. Mai 2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP-Fortbildung **18/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Pflegehilfskräfte

○ Seminarbeschreibung:

Insbesondere für ältere und kranke Menschen stellen Stürze ein hohes Risiko dar. Häufig entstehen hier schwerwiegende Einschnitte in der Lebensführung. Diese können in Form von Wunden und Frakturen über die Einschränkung des Bewegungsradius infolge verlorenen Vertrauens in die eigene Mobilität bis hin zur Aufgabe der selbstständigen Lebensführung reichen. Durch die rechtzeitige Einschätzung der individuellen Risikofaktoren sowie einer systematischen Sturzerfassung, der Information und Beratung von Patient*innen/Bewohner*innen und Angehörigen kann eine sichere Mobilität gefördert werden (vgl. DNQP 2013)

Demenzerkrankte Menschen haben durch die meist fehlende Absprachefähigkeit ein besonders hohes Sturzrisiko. Maßnahmen zur Sturzprophylaxe sollten jedoch nicht nur aus medizinischer Sicht, sondern insbesondere auch im Hinblick auf ethische Aspekte betrachtet und ausgewählt werden.

○ Inhalte:

- Ursachen und Auswirkungen
- Problemstellung für die Einrichtungen
- Mögliche Maßnahmen zur Sturzvermeidung bzw. -reduzierung
- Ethische Grundsätze
- Beratung des Umfeldes

○ Ziel:

Das Seminar soll den Teilnehmer*innen die Aussagen des „Expertenstandards Sturzprophylaxe in der Pflege“ aufzeigen. Mögliche Maßnahmen zur Sturzvermeidung bzw. -Reduzierung sowie der Vermeidung von sturzbedingten Folgen werden vermittelt. Die ethischen Aspekte die bei der Auswahl der Maßnahmen zu beachten sind werden wie auch die notwendigen Beratungen für Angehörige und Bezugspersonen diskutiert.

○ Methode:

Theorievermittlung, Diskussion

○ Dozent:

Andreas Böttinger

Stürze (und ihre Folgen) vermeiden - Expertenstandard Sturzprophylaxe

○ **Zeit und Ort:**

24. Mai 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP-Fortbildung **19/2022**

○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Expertenstandard Ernährungsmanagement in Bezug auf demenziell erkrankte Menschen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Ehrenamtlich tätige Personen

○ Beschreibung

Essen und Trinken sind menschliche Grundbedürfnisse und spielen eine zentrale Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden. Kranke und pflegebedürftige, aber auch demenziell erkrankte Menschen benötigen daher besondere Unterstützung. Der DNQP Expertenstandard beschreibt den pflegerischen Beitrag zum Ernährungsmanagement und zielt darauf ab, eine bedürfnisorientierte und bedarfsgerechte orale Ernährung für die Betroffenen zu gewährleisten.

○ Inhalte

- Expertenstandard
- Definition und Erkennung einer drohenden oder bestehenden Mangelernährung
- Interventionsmöglichkeiten
- Grenzen der oralen Ernährung, Umgang mit schwierigen Situationen

○ Methode:

Theorievermittlung, Gruppenarbeit, Diskussion

○ Dozent:

Andreas Sommer

○ Zeit und Ort:

20. Juni 2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP-Fortbildung **22/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für die Begleitung schwerstkranker Personen, Sterbenden und deren Angehörigen.

Die Teilnehmer*innen bekommen die Gelegenheit sich mit Aspekten der Palliativversorgung im Endstadium einer Demenz, aus pflegerischer Sicht auseinanderzusetzen. Des Weiteren lernen die Teilnehmer*innen Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis kennen.

○ Inhalte:

- Referat zu pflegerischen Aspekten der Palliativversorgung bei Menschen mit Demenz
- Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung in den Einrichtungen

○ Methoden

Vortrag, Diskussion

○ Dozentin:

Larissa Wollensack

○ Zeit und Ort:

27. Juni 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG des Festsaals)

GPSP-Fortbildung **20/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Das größte Anliegen sollte für demenziell erkrankte Menschen das Erzielen der höchstmöglichen Lebensqualität sein. Kinästhetik hat zum Ziel, durch spezielle Bewegungsförderung diese zu schaffen. Gerade bei Menschen mit Demenz ist Bewegung zur Erhaltung von Fähigkeiten und Stärkung des Selbst- und Körperbewusstseins von größter Bedeutung.

○ Inhalte:

- Kinästhetik als Kommunikationsform
- Bedeutung der Bewegungsförderung im Alltag
- Vermeidung von Bettlägerigkeit

○ Arbeitsweise:

Demonstrationen, Eigenerfahrungen, Übungen, Präsentation und Skript

○ Mitzubringen:

bequeme Kleidung

○ Dozentin:

Petra Wahl

○ Zeit und Ort:

29. Juni 2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP-Fortbildung **21/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ Seminarbeschreibung:

Methoden und Möglichkeiten der basalen Stimulation werden beschrieben. Wie erreiche ich den Einzelnen? Wie fördere ich die Lebensqualität? Welche Rolle spielt die Biographie hierbei?

○ Inhalte:

- Was ist basale Stimulation?
- Biographiearbeit
- Basale Kommunikation
- Vorstellung der Sinne
- Fallbeispiele
- Praxisaustausch

○ Methode:

Theorie und Selbsterfahrung mit aktivem Austausch und Ideensammlung

○ Dozentinnen:

Ergotherapeutinnen der Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie

○ Zeit und Ort:

20. Juli 2022 von 9:00 bis 14:00 Uhr

Ergotherapieaum der Klinik für Gerontopsychiatrie
GPSP-Fortbildung **23/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

30 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn
60 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen
Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich

○ Seminarbeschreibung:

Psychotisch zu werden bedeutet vorübergehend aus der Realität auszusteigen, sie verändert wahrzunehmen und zu verarbeiten. Die Symptome können hierbei sehr unterschiedlich auftreten und sind zeitlich begrenzt. Die Heilungsaussichten sind gut, was aber auf die psychosozialen Konsequenzen nicht zutreffen muss, wenn sich innerhalb dieser Stunden, Tage oder Wochen Dinge abspielen, die später nicht mehr einzurenken sind.

○ Inhalte:

- Was ist ein Wahn?
- Was ist eine Psychose?
- Wahnformen und Wahninhalte
- Wie pflege ich einen wahnhaften oder psychotisch erkrankten Menschen im Alter?

○ Methode:

Theorievermittlung, Gruppenarbeit, Diskussion

○ Dozentin:

Tanja Gernheuser

○ Zeit und Ort:

10. Oktober 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG des Festsaals)

GPSP-Fortbildung **30/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

...von demenziell und psychisch erkrankten Menschen

○ **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ **Seminarbeschreibung:**

Extreme physische Gewalt ist in der Pflege selten, auch wenn die Massenmedien uns häufig etwas anderes suggerieren. Aber wie sieht es mit anderen Formen von Gewalt aus? Etwa psychische und strukturelle Gewalt in der Pflege von demenziell oder psychisch erkrankten Menschen. Die Fortbildung beleuchtet verschiedene Gewaltformen und zeigt professionelle Methoden zum Durchbrechen der Gewaltspirale auf.

○ **Inhalte:**

- Pflege von Menschen mit Demenz als Herausforderung
- Belastungen für die Pflegekräfte, Selbstpflege
- Verdeckte und offene Gewalt im Umgang mit Menschen mit Demenz oder psychisch erkrankten Menschen
- Mit Verständnis und „Handwerkszeug“ schwierige Situationen gestalten

○ **Arbeitsweise:**

Vortrag, Präsentation, Skripte

○ **Dozent:**

Peter Rügner

○ **Zeit und Ort:**

17. Oktober 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG des Festsaals)

GPSP-Fortbildung **31/2022**

○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ Seminarbeschreibung:

Welche Pflegekraft die mit demenziell erkrankten Menschen arbeitet kennt diese Entscheidungen nicht? Sie müssen täglich getroffen werden. Sie betreffen sowohl die Körperpflege, wie auch die Ernährung oder auch die Aktivitäts- und Ruhephasen der demenziell erkrankten Menschen. Die Bedürfnisse demenziell erkrankter Menschen und die Abläufe in den Einrichtungen passen oft nicht mehr zusammen. Tagesabläufe und Strukturen müssen auf die Bedürfnisse des demenziell Erkrankten angepasst werden. Hierbei stoßen wir oft an verschiedenste Grenzen.

○ Inhalte:

- Problemstellungen
- Ethische Grundsätze
- Information von Angehörigen und Bezugspersonen
- Strukturüberprüfung
- Möglichkeiten zur Problemlösung

○ Ziel:

Das Seminar soll die Teilnehmer*innen für die Bedürfnisse demenziell erkrankter Menschen sensibilisieren. Das eigene Handeln und die Strukturen sollen kritisch reflektiert werden. Gemeinsam sollen Strategien zur Problemlösung erarbeitet werden.

○ Methode:

Theorievermittlung und Diskussion

○ Dozent:

Andreas Böttinger

○ Zeit und Ort:

14. November 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP-Fortbildung **34/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

Wie können bewegungseingeschränkte Menschen im Alltag unterstützt werden?

Die Bedeutung der Kinästhetischen Vorgehensweise im alltäglichen Umgang bei bewegungseingeschränkten Menschen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtliche, Fahrdienste und pflegende Angehörige

○ Seminarbeschreibung:

Die Kursteilnehmer*innen lernen, Menschen bei Aktivitäten, wie Essen, Aufsitzen oder beim Bewegen so zu unterstützen, dass diese ihre Bewegungsfähigkeiten optimal ausschöpfen und ihre Bewegungskompetenz so lange wie möglich erhalten können. Die Teilnehmer*innen lernen, den pflegebedürftigen Menschen in seiner Bewegung zu unterstützen. Dadurch nehmen überdies die arbeitsbedingten/gesundheitlichen Risiken bei den Fachkräften deutlich ab.

○ Inhalte:

- Kinästhetik als Kommunikationsform
- Die Bedeutung der Bewegungsförderung im Alltag
- Begleitung beim Gehen
- Hilfestellung beim Aufstehen vom Bett oder Stuhl
- Unterstützung beim Aufstehen nach einem Sturz
- Richtiges Sitzen bei der Nahrungsaufnahme
- Ein- und Aussteigen in Personentransportfahrzeuge

○ Methode:

Demonstration, Präsentation und Skript, praktische Übungen

○ Mitzubringen:

bequeme Kleidung

○ Dozentin:

Petra Wahl

○ Zeit und Ort:

21. November 2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP-Fortbildung **35/2022**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

Grundsätzlich versuchen wir alle geplanten Seminare unter dem für den GPSP erstellten Hygienekonzept durchzuführen. Dieses wird ständig überprüft und nach Bedarf angepasst.

Je nach Infektionslage kann es jedoch auch im Jahr 2022 wieder zu vereinzelt Absagen oder Terminverschiebungen von Seminaren kommen.

Verschiedene Seminare können bei entsprechender Infektionslage auch als Online-Schulung durchgeführt werden. Hierüber werden Sie frühzeitig informiert.

Sollten Sie mehrere Mitarbeitende in Ihrer Einrichtung zu einem angebotenen Thema schulen wollen, so nehmen Sie gerne auch bezüglich Inhouse-Seminaren Kontakt zu uns auf.





Die Veranstaltungen finden entweder
 im Festsaal,
 im Musikzimmer (1. OG im Festsaal),
 Haus 55 (KJPP-Modulbau), Raum 0.13
 im Ergotherapieaum Geronto (A-Bau, UG)
 oder Besprechungsraum Container (neben de Festsaal)

im Klinikum am Weissenhof statt
 (siehe **Markierungen** im Geländeplan).

Bitte parken Sie auf dem kostenlosen Besucherparkplatz.
 Fußwege sind ausgeschildert.



○ Mit dem Auto:

Von der A81, Ausfahrt „Weinsberg/Ellhofen“:

Fahren Sie auf der B39a bis diese in die B39 mündet. Biegen Sie dann links in Richtung Weinsberg ab. Ab hier ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert.

Von der A6, Ausfahrt „Heilbronn/Neckarsulm“:

Fahren Sie Richtung Neckarsulm ab und halten Sie sich Richtung Erlenbach/Weinsberg. Ab Erlenbach ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert.

Kostenlose Parkplätze für Besucher*innen sind vorhanden.

○ Mit dem öffentlichen Nahverkehr:

Mit der Stadtbahn aus Richtung Heilbronn bzw. Öhringen bis zum Bahnhof Weinsberg. Von dort mit den Buslinien 631, 633 oder 692 bis zur Haltestelle „Klinikum am Weissenhof“.



Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt
am Klinikum am Weissenhof

Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt
Klinikum am Weissenhof
74189 Weinsberg

Leitung

Andreas Böttinger

Sekretariat

Nadja Hadasch

Telefon: 07134 75-1620

Fax: 07134 75-1690

gpsp@klinikum-weissenhof.de

www.klinikum-weissenhof.de/gpsp

Der Gerontopsychiatrische Schwerpunkt ist eine
Kooperation zwischen



LANDKREIS HEILBRONN



Klinikum am Weissenhof